

## Pressemitteilung

### Keck will's wissen

Radolfzell, 15.06.2016

#### Jürgen Keck MdL

Wahlkreisbüro im RiZ  
Fritz-Reichle-Ring 6b  
78315 Radolfzell

Telefon: 07732 943 48 51  
Telefax: 07732 943 48 52

[juergen.keck@fdp.landtag-bw.de](mailto:juergen.keck@fdp.landtag-bw.de)

Zum Seehas-Ausbau stellt der Landtagsabgeordnete eine Regierungsanfrage

Der „Seehas“, der Zug der Deutschen Bahn, der zwischen Konstanz und Engen verkehrt, erfüllt eine wichtige Verkehrsfunktion am Bodensee. Dass die bisherige Infrastruktur den Anforderungen nicht mehr gerecht wird und deshalb saniert gehört, darüber ist man sich über die Parteigrenzen hinweg einig. Während die anderen jedoch noch überlegen und eine Resolution formulieren, handelt der für den Wahlkreis Konstanz neu in den Landtag eingezogene Jürgen Keck: in einer parlamentarischen Anfrage will er unter anderem von der Regierung wissen, welche Erkenntnisse ihr vorliegen, warum die Baumaßnahmen an den Bahnsteigen Markelfingen und Böhringen noch nicht im Gang sind, obwohl die Planungen bereits abgeschlossen sind (siehe beigefügte Anfrage).

Nach den Worten von Jürgen Keck ist es fraglich, ob die Bauarbeiten genügend koordiniert sind, um die Einschränkungen für die Bahnkunden so gering wie möglich zu halten. „Für mich ist es von großer Bedeutung, ob alle vorgesehenen Maßnahmen innerhalb des bestehenden Bahnstationsmodernisierungsprogramms abgeschlossen werden können“, so der FDP-Landtagsabgeordnete.

Keck fordert, dass die bereits geplanten und von der Stadt gezahlten Maßnahmen nun endlich angegangen werden und mit einer intelligenten Baulogistik die Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger auf das unbedingt Notwendige reduziert werden. „Damit der „Seehas“ bald wieder seiner wichtigen Funktion nachkommen kann“, so Keck.